

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Im Einsatz

Feuerwehr-Übung in der
Steinbacher Straße

► Seite 3

Im Fußballfieber

Saisonstart bei den Bruckber-
ger Fußballern

► Seite 8

Im Dienst

Frau Hirneiß verstärkt Personal-
verwaltung

► Seite 9



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

„Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh`n...“

Im Frühling wird das Leben wieder bunt. Trostlose Gärten, triste Wälder erwachen in sattem Grün und leuchtenden Farben. Wir alle erleben den Frühling mit verschiedenen Sinnen: das Gezwitscher der Vögel, den Duft des Flieders, den Geschmack der Wildpflanzen, die Weidenkätzchen, über die wir mit den Fingern streichen...

Das Wort „Mai“ ist der fünfte Monat im Jahr, ein traditioneller japanischer Tanz, ein Dorf in Laos, ein Teil einer Verserzählung und der 1. Mai ist der Tag der Arbeit. So unterschiedlich empfinden wir diesen Monat - Jeder auf seine eigene Art und Weise.

Unsere jährlichen Betriebsausflüge starten im Mai. Die ersten Fahrten gehen nach Ingolstadt und Nürnberg. Ob mit Bus, Bahn oder Rad, ob mit oder ohne Stadtführung, ob im Wasser oder in den Weinbergen, ob mit Lichterglanz im November oder mit Shopping in der Einkaufsmeile. Jeder von Ihnen findet dieses Jahr bestimmt einen Ausflug, den Sie mit Begegnungen, neuem Wissen und einem „Arbeitstag ganz für Sich“ schmücken können. Ihre Mitarbeitervertretung Bruckberg und die Leitungen Wohnen und ATS freuen sich sehr über Ihre zahlreichen Anmeldungen und wünschen Ihnen und uns allen schöne Tage bei den Betriebsausflügen 2023!

Viele Themen und Informationstage hat Ihre Mitarbeitervertretung in diesem Jahr angedacht und auch schon durchgeführt.

Im März starteten die zwei Dienstplanschulungen mit dem vkm. Der April war im Zeichen des Chancenqualifizierungsgesetzes für alle Mitarbeiter*innen, die sich beruflich verändern möchten und die MAV unterstützte bei den Wahlen der Bewohnersvertreter*innen. Im Mai findet das Rauchentwöhnungsseminar statt und wir sind gespannt wie dieses fruchtet. Am Tag der Begegnung ist ein Stand von MAV, SBV und JAV mit vielen interessanten Informationen und einem Gewinnspiel für Sie in Planung. Ebenso sind wir gemeinsam mit unseren Leitungen dabei, das Mitarbeiterfest am 07.07.23 zu organisieren.

In der letzten Ausgabe der Flüstertüte haben Sie sicherlich das MAV-Interview mit den beiden Leitungen gesehen und gelesen. Seit diesem Jahr wird Ihre Mitarbeitervertretung nun regelmäßig, zusätzlich zu der internen „MAVaktuell“, Berichte, Geschichten und Überraschendes für die Flüstertüte verfassen.

Viel Freude und Spaß nun erst einmal mit dieser neuen Ausgabe und mit den vielen Begegnungen, die das Jahr 2023 uns in Bruckberg noch bringen wird!

„...Wie möcht` ich doch so gerne ein Blümchen wieder seh`n, ach, lieber Mai wie gerne einmal spazieren geh`n“

Carmen Menge
für Euer Gremium der MAV Bruckberg
Teildienststelle 20

Mit Blaulicht und Tatütata

Große Feuerwehr-Übung sorgt für neugierige Blicke



fahren. Die Feuerwehrleute hatten Atemmasken und Sauerstoffflaschen dabei. Mit Taschenlampen sind sie in das Haus gegangen und haben nach einer Weile eine Puppe herausgezogen. Die Bewohner*innen der Steinbacher Straße konnten das ganze Geschehen mitverfolgen und haben neugierig zugesehen.

In der Steinbacher Straße gab es eine große Aufregung:

Im Haus gegenüber fand eine große Feuerwehr-Übung statt. Das ganze Haus war voller Rauch. Dieser Rauch wurde mit einer Nebelmaschine gemacht. Dann kamen die Feuerwehren aus Bruckberg und Dietenhofen mit Blaulicht und Scheinwerfern ange-



Text/ Fotos: Steinbacher Str.

Zu Besuch in Erlangen

Der Klingenberg zu Gast in der Karl-Zucker-Straße



Wer von euch war schon einmal im Wohnbereich Erlangen? Unsere Außenwohngruppe gehört zum Bereich Wohnen Bruckberg und trotzdem sind wir ziemlich weit weg, fast wie eine andere, kleine Welt.

Nach 15 Jahren in Bruckberg entdeckte ich gerade die Erlanger Welt und ich bin mit der Hoffnung hergekommen, eine kleine „Brücke“ zu bauen - zu euch nach Bruckberg.

Am Ostersonntag besuchten uns die Klingenger. Sie brachten leckeres Gebäck mit und wir konnten entspannt plaudern. Die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen beider Wohngruppen freuten sich sehr über dieses Treffen und es war ein richtig schöner Nachmittag. Günther Hammerl hielt eine Rede und es gab eine Führung durchs ganze Haus.

Es war sehr schön, zu sehen, dass erste Verbindungen entstehen konnten und der Klingenbergverbund den Wohnbereich Erlangen im Gegenzug zum Grillen eingeladen hat, worauf sich hier in Erlangen bereits alle schon freuen und die Salatplanung ist in vollem Gange.

Wir freuen uns auf den Tag der Begegnung, wenn es wieder eine Möglichkeit gibt, über die „Brücke“ nach Bruckberg zu gehen.

Text: C. Ruckdäschel/ Foto: A. Beyer

Wahl der Bewohnervertretung

Wahlergebnis Kinder-/ Jugendvertretung

Interview mit Denisa Wyka



Vor der offiziellen Wahl zur Kinder- und Jugendvertreter*in wählte jede Wohngruppe ein*e Kandidat*in, die an der Wahl am 30.03.2023 im Pappeleck abstimmen durfte. Am Wahltag wählten sieben Kinder- und Jugendliche ihre neue Kinder- und Jugendvertreterin Denisa Wyka. Nachdem sie von Barbara Weiss und mir ihre Urkunde erhielt, habe ich gleich ein Interview mit Denisa geführt.

Wie heißt du? Denisa Wyka

Wie alt bist du? 14 Jahre

Wo wohnst du? Im Akazienhof 5

Welche Klasse besuchst du? 8. Klasse in Dietenhofen

Wie lange wohnst du schon in Bruckberg? Ich wohne schon so 2-3 Jahre in Bruckberg.

Was machst du gerne in deiner Freizeit? Kochen, Malen und alleine spazieren gehen

Wie fühlst du dich gerade? Gut (grinst), ich habe mich gefreut, weil ich nicht damit gerechnet habe gewählt zu werden

Wie fandest du die Wahl? Ich fand gut, dass es eine kleine Runde war. Es war aber sehr schnell vorbei!

Hast du schon Ideen als KJV? Ich möchte, dass andere Menschen sehen, wie schön es ist hier zu wohnen. Man könnte es aber noch schöner hier machen, zum Beispiel Blumen im Sonnenhof pflanzen.

Warum wolltest du KJV werden?

Meine Mitarbeitenden haben mich angesprochen, ob ich mir das vorstellen könnte. Sie meinten, ich bin klug und hilfsbereit.

Soll noch etwas in die Flüstertüte? Ich möchte mich bedanken, dass ich gewählt worden bin (schüttelt meine Hand dabei).

Text/ Foto: G. Kuhnen

Wir sagen „Servus und Danke“

Verabschiedung der ehemaligen Bewohnervertretung

Wir, Eure Bewohnervertretung für die Zeit von 2019 – 2023, möchten uns von Euch verabschieden und bedanken uns ganz herzlich für Euer entgegengebrachtes Vertrauen und die schöne gemeinsame Zeit.

Der neuen Bewohnervertretung wünschen wir von Herzen alles Gute und viel Erfolg bei allen zukünftigen gemeinsamen Projekten.!



Text/ Foto: D. Lehnert für die Bewohnervertretung 2019/2023

Rasanter Start ins Frühjahr

Kettcar-Fahrspaß begeistert Jung und Alt im Sandhof 4



Unser Gruppenjüngster Nico Baal (22) hat ein Kettcar geschenkt bekommen. Doch leider hat das bisherige Wetter es nicht zugelassen, dass Nico mit seiner neuen „Maschine“ (so nennt Nico das Gefährt) mal so richtig durchstarten kann. Am Ostersonntag war das Wetter dann aber genau richtig. Wir holten das Kettcar aus der Gartenlaube und drehten zum Aufwärmen einige Runden im Hof. Dann ging es hinauf Richtung Sandhof 12, bzw. Richtung neue WfbM. Nico hatte großen Spaß dabei.

Das blieb aber von unserem Senior Erwin Weber (87) nicht unbemerkt. Er rauchte gerade genüsslich seine Pfeife und meinte: „Das hab ich früher auch gemacht.“ Auf die Frage, ob er das denn wohl noch kann, sagte er: „Weiß nicht, vielleicht, das müsste man halt mal ausprobieren!“

Gesagt, getan und schon saß Erwin auf dem Fahrersitz. Das Treten ging zwar etwas schwer, aber mit der tatkräftigen Anschubunterstützung von Nico, klappte es prima.

Nun war Nico Feuer und Flamme und stattete der Nachbargruppe einen Besuch ab. Margarete Stahl mit ihrem elektrischen Rollstuhl forderte Nico zu einem Rennen heraus. Beide gaben richtig Gas und wenn Nico noch ein bisschen übt, kann er Margarete bestimmt irgendwann einmal einholen.

Alle hatten einen Riesenspaß – egal ob jung oder junggeblieben!



Text: E. Reuter/ Foto: T. Hubert

Wir brauchen Eure Hilfe!

Bruckberg putzt sich raus für Gäste aus der Karibik

Am 13.06.2023 bekommen wir Bruckberger im Rahmen der Special Olympics Weltspiele Gäste aus St. Marteen, das liegt in der Karibik.

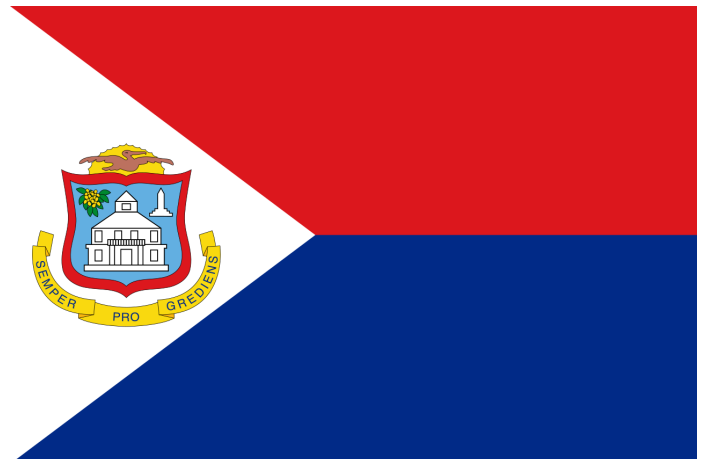
Begonnen wird mit einem stärkenden Mittagessen im Café am Schloss. Im Anschluss wird es eine Führung rund um das Schloss, die Schlosswiese, den Reitstall, das Schwimmbad, bis hinauf in den Sonnenhof und zum Spielplatz geben.

Wir wollen gerne erreichen, dass sich unsere Besucher bei uns direkt willkommen fühlen. Dazu brauchen wir Eure Hilfe!

Die Strecke des Rundgangs wollen wir mit der Flagge von St. Marteen dekorieren. Es wäre schön, wenn sich die Wohngruppen, die auf dem Weg liegen an der Aktion beteiligen und z.B. die Fenster entsprechend mit dem Motiv der Flagge gestalten. Ob Malen oder Basteln - Eurer Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Beiträge von allen anderen Wohngruppen sind natürlich ebenfalls willkommen. Diese dürft Ihr gerne an Martin Hötzl, päd. Dienst Sonnenhof, schicken. Er wird sich darum kümmern, dass Eure Kunstwerke an einem der allgemeinen Plätze (z.B. am Café am Schloss, oder dem Reitstall, etc.) aufgehängt werden.

Gemeinsam können wir den Besuchern aus der Karibik einen besonderen Tag gestalten!
- Vielen Dank schon jetzt für Eure Hilfe!

Bei Rückfragen wendet Euch gerne an Martin Hötzl, Tel.: 510.



Text: C. Dörr

Osterbasteln im BSZ Ansbach

Die Schülerinnen und Schüler des staatlichen Berufsschulzentrums Ansbach-Triesdorf, Abteilung Sozialpflege haben uns am 25.03.2023 zu einem Projekttag eingeladen. Sieben Kinder und Jugendliche aus dem Bruckberger Sonnenhof sind zusammen mit zwei Mitarbeitenden dieser Einladung gefolgt.

Neben der Gestaltung eines Osterhasen-Bechers (natürlich voller Leckereien), stand auch das Backen von Ostergebäck auf der Tagesordnung. Dieses wurde im Anschluss natürlich gleich noch gemeinsam probiert und der Tag klang gemütlich aus.

Auch wenn das Projekt für die Schülerinnen und Schüler des BSZ eigentlich ein Teil ihres Leistungsnachweises war, so war es doch für alle Beteiligten ein wunderschöner und abwechslungsreicher Nachmittag.





Ab in den Frühling

Ramadama im Klingenberg

Gemeinsames Aufräumen für den Frühling



Eine tapfere Gruppe an Klingenbergern trotzte Wind und Wetter und folgte dem Aufruf der Bruckberger Gemeinde zum alljährlichen „Ramadama“.

Am Samstag, 01.04., ging es um 10 Uhr los: Wir trafen uns mit vielen anderen Teilnehmern am örtlichen Feuerwehrhaus, wo Aufgaben und Einsatzorte festgelegt wurden. Wir wurden mit dem neuen Feuerwehrauto nach Reckersdorf gefahren. Von dort aus war es unsere Aufgabe den Radweg nach Bruckberg vom Müll zu befreien.

Nach getaner Arbeit, zwei vollen Müllsäcken und einem Eimer voll Altglas traf man sich im Bauhof, wo der Obst- und Gartenbauverein bereits eine Vesper für alle Helfer vorbereitet hatte.

Vielen Dank dafür und bis nächstes Jahr.

Text/ Fotos: F. Scheuerlein

Raus aus dem Winterschlaf!

Die Bruckberger Fußballer starten in die neue Saison



Wer einen schönen Fußballplatz haben möchte, muss auch etwas dafür tun: Alexander und Tom haben für ihre Mannschaftskollegen den Platz gemäht und wieder auf Vordermann gebracht. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an unser Haustechnik-Team für den gepflegten und vollgetankten Aufsitzrasenmäher.

Wir mussten lange warten bis wir unsere Fußballschuhe wieder aus dem Winterschlaf holen konnten. Unter der Devise, wer rastet der rostet, hatten wir einen sehr gelungenen Trainingsauftakt.

Wie ihr auf dem Foto rechts sehen könnt, haben die Fußball-Coaches auch beim Wetter für optimale Bedingungen gesorgt. Die Athleten sind mit viel Vorfreude und Elan

in die Übungen eingestiegen und haben alles gegeben, um ein schönes Training zu haben. Es wurden wieder viele Tore geschossen, Kopfbälle versenkt, Kilometer zurückgelegt und auch laut gemeinsam gejubelt.

Die neue Saison hat optimal begonnen - so kann es weitergehen!



Text: R. Fuchs/ Fotos: J. Luber

Die Neue aus der Personalverwaltung

Brigitte Hirneiß arbeitet seit März im Brüderhaus



Hallo zusammen,

ich möchte mich heute einmal kurz vorstellen. Viele haben ja schon mit mir am Telefon gesprochen und sich vielleicht gefragt, wer denn da am anderen Ende der Leitung ist. Mein Name ist Brigitte Hirneiß. Seit dem 15.03.2023 arbeite ich, als Nachfolgerin von Frau Sigrid Geim-Maderer, in der Personalverwaltung. Ich wohne hier in Bruckberg und habe zwei erwachsene Söhne.

Eine ehemalige Kollegin hat mich auf die ausgeschriebene Stelle aufmerksam gemacht. Da sich das sehr interessant und vielfältig anhörte und ich in meiner derzeitigen Tätigkeit als Vertriebsassistentin nicht so richtig glücklich war, habe ich mich beworben. Ich bin sehr froh, dass es geklappt hat und ich hier im Brüderhaus in der Personalverwaltung arbeiten darf. Meine

neuen Kolleg*innen haben mich ganz herzlich aufgenommen. Ich fühle mich hier schon sehr wohl.

In den ersten Tagen bei Wohnen Bruckberg, durfte ich zwei verschiedene Wohnbereiche besuchen, das hat mich sehr berührt. Ich wurde sehr offen empfangen und konnte ganz tolle Menschen kennen lernen.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung und darauf ein Teil in diesem Team, in Wohnen Bruckberg, zu sein.

Text: B. Hirneiß/ Foto: C. Dörr

Enrico Kellner ist auf der Suche

Melde Dich, wenn Du mich kennenlernen willst.

- Name:** Ich heiße Enrico Kellner.
- Wohnort:** Seit 13 Jahren lebe ich in Bruckberg. Im Moment wohne ich im Birkenhof 2.
- Alter:** Ich bin 40 Jahre alt.
- Hobbys:** Besonders gerne spiele ich Theater. Ich spiele bei der Theatergruppe Rampenlicht. Ich hatte auch schon einige große Rollen.
- Ich mache und höre gerne Musik. Mir gefällt klassische und moderne Musik. Zum Entspannen schaue ich mir gerne Filme in meinem Zimmer an. Oder ich spiele auf meiner Playstation Fifa und Assasain's Creed
- Mag ich nicht:** Fleisch und Wurst
- Lieblingsfilm:** Der Boandlkramer und die ewige Liebe und viele mehr!



Magst Du mich kennenlernen?

Ruf auf der Wohngruppe Birkenhof 2 an und frage nach mir (Tel. 535)

Text: E. Kellner / Foto: A. Krämer

Das war Ostern

Bunte Eier, Sonnenschein und Eis

Die Steinbacher Straße auf Osterausflug



Wir sind Otti Niedt, Margarete Telgenkämper und Sven Volkmer. Gemeinsam wohnen wir in der Steinbacher Straße 9 in Bruckberg. Zusammen mit einem Mitarbeiter aus unserer Wohngruppe haben wir eine Osterbrunnenfahrt unternommen.

Zuerst fuhren wir nach Diethofen und sahen uns dort den schön geschmückten Osterbrunnen an. Diesen seht ihr auch auf dem Foto! Danach ging es noch weiter nach Heilsbronn. In der Eisdiele ließen wir es uns bei Eis, Waffeln und einem gemütlichen Kaffee so richtig gut gehen.

Unser kleiner Ausflug hat uns richtig viel Spaß gemacht und auch das

Wetter hat uns nicht im Stich gelassen. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr und die nächste Osterbrunnenfahrt.



Text/ Foto: B. Mayer

Osterkerze mit buntem Kreuz

Gemeinsam wurde in der TSM die Osterkerze verziert



Stolz präsentieren die Künstler Margarete Telgenkämper, Helmut Gustav und Martin Fuchs ihr Werk.

Dieses Jahr wurde der Seniorentagesstätte eine besondere Ehre zuteil: Pfarrerin Andrea Eitmann fragte, ob kreative Seniorinnen und Senioren Lust hätten, die diesjährige Osterkerze zu gestalten. Da war sie natürlich genau an der richtigen Adresse - Was auch die Fotos oben beweisen! Die Osterkerze hat mittlerweile ihren Platz in der Martinskirche gefunden und kann dort bewundert werden.

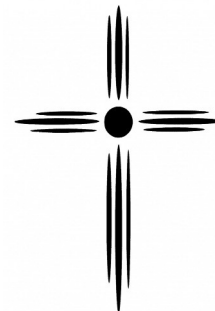
Text: V. Harnisch/ Fotos: A. Krämer



*Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.*

Norbert Porstmann

geboren am 13.03.1961 und
am 19.04.2023 verstorben



In liebevoller Erinnerung.
Deine Mitbewohnerinnen, Mitbewohner und
alle Mitarbeitenden der Süd 2

Termine

Was macht Ihr eigentlich am...?

Samstag, 06. Mai 2023, ab 10:00 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Scheulen anschließend ABB-Wahl
Sonntag, 07. Mai 2023, 10:30 Uhr	Gottesdienst zu Kantate in der Martinskirche mit Pfarrerin A. Eitmann
Dienstag, 09. Mai 2023	Betriebsausflug Ingolstadt mit Outlet Village Abfahrt 08:00 Uhr ab Bushaltestelle Alte Poststraße/ Rückfahrt 18:00 Uhr
Samstag, 13. Mai 2023, ab 12:00 Uhr	Aktionssessen „Spargel“ im Café am Schloss
Donnerstag, 18. Mai 2023, 10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt auf der Schlosswiese mit Pfarrerin A. Eitmann
Freitag, 19. Mai 2023	Barley & Rye im Café am Schloss
Donnerstag, 25. Mai 2023	Betriebsausflug Nürnberg (mit dem Fahrrad oder der S-Bahn zum Foxtrail) Abfahrt Fahrrad 08:00 Uhr Bushaltestelle Alte Poststraße/ Rückfahrt 16:30 Uhr mit der S-Bahn Abfahrt S-Bahn 08:00 Uhr Bahnhof Wicklesgreuth/ Rückfahrt 18:00 Uhr mit der S-Bahn
Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche
Sonntag, 04. Juni 2023, 10:30 Uhr	Gottesdienst zu Trinitatis in der Martinskirche
Sonntag, 18. Juni 2023, 10:30 Uhr	Gottesdienst in der Martinskirche
Sonntag, 25. Juni 2023, 10:00 Uhr	Tag der Begegnung mit Gottesdienst auf der Schlosswiese

Pfingsten – das ist das Fest ohne Geschenke

Einatmen, ausatmen, einatmen und ausatmen - alle Gedanken „wegatmen“.

Haben Sie das schon mal probiert? Ich mache das viel zu selten. Wer mich kennt weiß, ich bin oft „fix“ unterwegs. Manchmal fehlt mir da regelrecht der Atem. Wer so durch den Tag hetzt kommt außer Atem. Und wenn uns die Luft fehlt, werden wir manchmal fahrig und unkonzentriert. Daher liebe ich diese Atemübungen. Sie helfen mir alle störenden Gedanken wegfleßen zu lassen, mich nur auf meinen Atem zu konzentrieren und dann nehme ich wieder wahr: den Raum und die Luft und all das, was um mich herum passiert. Ich komme durch bewusstes Atmen im Hier und jetzt an. Mein Schritt wird langsamer, meine Gedanken klarer und ich ruhiger – also zumindest innerlich ein bisschen ;-)

Zugegeben - das klappt nicht immer: manchmal vergesse ich es einfach, manchmal denke ich, dazu keine Zeit zu haben, es gibt viele Dinge, die einen hindern können zu entspannen. Da ist auch gut, wenn man jemanden hat, der einem sagt: „Mach mal einen Schritt langsamer!“ Ein Gegenüber, das einem spiegelt: „Hol mal Luft!“

Das tut immer gut. Jemand, der oder die einen anblickt und ins rechte Licht setzt. Zu einem sagt, weiter so oder hast Du schon mal daran gedacht?

Alleine verrennen wir uns oft, aber in Gemeinschaft haben wir die Chance über uns hinauszuwachsen.

Pfingsten steht an. Das ist das Fest ohne Geschenke. Warum es gerade an diesem Fest keine Geschenke gibt, kann ich mir wirklich nicht erklären! Es wird ja auch gerne als Geburtstag der Kirche gehandelt. Aber zum Geburtstag gibt es doch immer Geschenke! Naja, diese Tradition ändern wir heute nicht.

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche, weil wir da feiern, dass sich Menschen zu einer Gemeinschaft zusammengenommen haben. Der Heilige Geist Gottes verbindet diese Menschen zu einer Gemeinschaft – zur kirchlichen Gemeinschaft. Jeder kann für sich glauben, aber gerade der christliche Glaube ist auf Gemeinschaft angewiesen: Auf das Gegenüber, das mir sagt: weiter so oder eben nicht. Es geht darum miteinander zu leben und nicht gegeneinander und das geht eben nur in Gemeinschaft und nicht allein.

Einatmen, ausatmen: Der Heilige Geist bringt die Menschen zusammen. Doch den kann man sicher nur spüren und wahrnehmen, wenn man innerlich ruhig ist. Einatmen, ausatmen und dann findet der Heilige Geist bei mir Wohnung: beflügelt mich, lässt mich zur Ruhe kommen. Vielleicht auch Sie?

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest.
Ihre Andrea Eitmann, Diakonisch-Theologischer Dienst**

Impressum

Herausgeber

Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

300 Stück

Druck

Kopier- und Schnell-
Druck-Center, Ansbach

Redaktionsteam

Martin Piereth

Maiausgabe 2023

Christina Dörr

